



Wichernhaus Wuppertal
gemeinnützige GmbH

Wichernhaus Wuppertal gemeinnützige GmbH, Postfach 202052, 42220 Wuppertal

Stadt Wuppertal
Kinder, Jugend und Familie
Jugendamt
Ressortleiterin
Frau Roddewig-Oudnia
Alexanderstr. 18
42103 Wuppertal

Wuppertal, 05.11.2025

Projekt Skatehalle Wicked Woods - Erhöhung des städtischen Zuschusses

Sehr geehrte Frau Roddewig-Oudnia,

in Gesprächen mit Ihnen und auch mit der heutigen Frau Oberbürgermeisterin Scherff, Herrn Stadtdirektor Nocke, Frau Sozialdezernentin Berg wurde die Wichtigkeit der *Skatehalle Wicked Woods* für das gemeinschaftliche Zusammenleben im Quartier Oberbarmen/Wichlinghausen hervorgehoben und die Unterstützung zugesagt, das Projekt für die Menschen im Tal zu erhalten. Seit 2023 kann die Wichernhaus Wuppertal gemeinnützige GmbH den anhaltend defizitären Betrieb jedoch nur noch durch den Einsatz von Eigenmitteln gewährleisten. In Zeiten stetig steigender Kosten, bei zugleich stagnierenden, gar sinkenden Zuschüssen, ist der gewünschte Erhalt in der Zukunft gefährdet.

Die Bedeutung der *Skatehalle Wicked Woods* als zentrale Anlaufstelle zur Freizeitgestaltung für die Kinder und Jugendlichen im Quartier, aus den anderen Stadtteilen und den Nachbarstädten ist in den vergangenen Jahren deutlich gestiegen. Kennzeichen hierfür sind die anhaltend hohen Besucherzahlen sowie die überregional beachteten Veranstaltungen/Contests und die medial positive Berichterstattung. Das Projekt *Skatehalle Wicked Woods* erhöht die Lebensqualität der jungen Menschen vor Ort und trägt kontinuierlich dazu bei, das negative Image des Stadtteils zu verbessern.

Ihre Ansprechpartnerin:

Regine Widmayer-Wagner
Meckelstr. 32c
42287 Wuppertal
Tel.: 0202/ 9806-114
Fax: 0202/ 9806-110
r.widmayer-wagner@wichernhaus-wtal.de

- ❖ Straffälligenhilfe
 - Stationäre Hilfe
 - Vermittlungsstelle für gemeinnützige Arbeit
 - Beratungsstelle Punktum
 - Café Berlin (Wichernhaus e.V.)
- ❖ Jugendhilfe
 - Jugendwohngruppen
 - „Martin-Luther-Straße“
 - Kleinst-JWGs
 - „In der Leimbach“
 - Tagesgruppe Löwenburg
 - Flexible Erziehungshilfen
 - Familienpflege
 - Pflegekinderdienst
 - Schulsozialarbeit
 - Fanprojekt Wuppertal
- ❖ Berufliche Integration Zweckbetriebe
 - Möbel Dienst
 - Spielplatzsanierungsdienst
 - Skatehalle Wicked Woods
 - Cafe Nordbahntrasse
- Projekte
 - Nordbahntrasse
 - Stadteiservice
 - JobPlus
 - Qualifizierungszentrum Textil
 - Werkstattjahr
 - Fahrradmeisterei

Wichernhaus Wuppertal
gemeinnützige GmbH
Amtsgericht Wuppertal
HRB 9399

Geschäftsführerin:
Regine Widmayer-Wagner

Aufsichtsratsvorsitzende:
Dr. Annemarie Jakobs

Geschäftsstelle
Meckelstr. 32 c
42287 Wuppertal

Telefon: 0202/9806-0
Telefax: 0202/9806-110
Homepage:
www.wichernhaus-wtal.de

Bankverbindung:

Stadtparkasse Wuppertal
BIC WUPSD33XXX
IBAN DE71 3305 0000 0000 1244 20

Die selbst erwirtschafteten Erlöse befinden sich auf einem konstant hohen Niveau. Die Finanzierung des Projekts *Skatehalle Wicked Woods* erfolgt zu je einem Drittel durch den Zuschuss der Stadt Wuppertal, durch die Eintrittsgelder der Besucher sowie durch den Eingliederungstitel (EGT) des Jobcenter Wuppertal.

Seit dem Jahr 2022 ist der Eingliederungstitel jedoch kontinuierlich gesunken. In den Jahren 2024/2025 wurde nach der Auflösung der damaligen Bundesregierung eine Phase der vorläufigen Haushaltsführung eingeführt. In dieser Zeit konnten ausschließlich bereits bestehende Maßnahmen fortgeführt werden, während neue Projekte nicht auf den Weg gebracht werden konnten. Erst mit der Einsetzung der neuen Bundesregierung und der Veröffentlichung des Bundeshaushalts 2025 wurde wieder ein verbindlicher finanzieller Rahmen geschaffen. Auch dieser Haushaltsplan sieht jedoch deutliche Einschnitte im Bereich des SGB II vor – insbesondere durch eine Reduzierung der Mittel für Eingliederungsleistungen und Umschichtungen im Verwaltungshaushalt –, sodass die Handlungsmöglichkeiten der Jobcenter und ihrer Träger weiterhin stark eingeschränkt bleiben. Dies führt dazu, dass die Projektzuschüsse infolge der Sparmaßnahmen des Jobcenters voraussichtlich stagnieren oder sogar rückläufig ausfallen werden. Den steigenden Kosten stehen somit sinkende Erträge gegenüber, was das erwartbare Defizit vergrößert.

Zusätzlich stiegen die Tariflöhne seit 2023 bis 2025 stark um 11% und für 2026 ist eine weitere Erhöhung von 2,8% zu berücksichtigen. Daneben erwarten wir nicht unerhebliche Steigerungen im Sachkostenbereich, insbesondere bei Energie, Versicherungen und Abgaben. Eine Erhöhung der Eintrittsgelder stellt derzeit keine geeignete Maßnahme dar, um die Kostensteigerungen auszugleichen. Sie würde nur einen geringen finanziellen Effekt erzielen und könnte gleichzeitig zu einem Rückgang der Besucherzahlen führen.

Die Gesamtkosten für das Projekt *Skatehalle Wicked Woods* betragen in 2026 gerundet 587.000 €.

Sollte das Jobcenter Wuppertal der Wichernhaus gGmbH den gleichen Stellenanteil der Arbeitsgelegenheiten sowie die gleiche Fallpauschale wie im Jahr 2024 genehmigen, wird in der Kostenstelle trotzdem ein strukturelles Defizit von ca. 36.000 € entstehen. In 2025 mussten wir in diesem Bereich bereits einen Erlösrückgang von ca. 75% verkraften. Wir hoffen nun, dass das Ergebnis in 2026 zumindest die Erlöshöhe aus 2024 erreicht.

Zur Kompensation dieses Fehlbetrags beantragen wir daher eine dauerhafte Erhöhung des Betriebskostenzuschusses i.H.v. 36.000 € unter Berücksichtigung eines dynamischen Verbrauchspreisindexes für das Projekt *Skatehalle Wicked Woods*. Gegenüber dem aktuellen Stand von 112.387 € erhöht sich der Zuschuss somit auf insgesamt ca. 148.387 €. Um das weit über Wuppertals Grenzen

hinaus bekannte und geschätzte Projekt auf Dauer zu erhalten, ist es unerlässlich, die finanzielle Basis sicher abzufedern.

Wir bitten um eine wohlwollende Prüfung unseres Antrags, damit das etablierte Freizeitangebot *Skatehalle Wicked Woods* auch künftig den Kindern und Jugendlichen in unserer Stadt und im Raum Bergisches Land erhalten bleibt.

Mit freundlichen Grüßen


Regine Widmayer-Wagner
Geschäftsführerin